



**G**emeinsam

**S**tark

**S**ein - für Demokratie und Vielfalt

Ein Konzept zur interkulturellen Schulentwicklung an der  
Geschwister-Scholl-Schule in Emsdetten



# Interkulturelle Öffnung von Schulen

„Bei der Interkulturellen Öffnung von Schulen geht es um einen veränderten Blick der Institution sowie der in ihr verantwortlich Handelnden auf die durch Migrationsprozesse veränderte gesellschaftliche Realität insgesamt sowie um eine Anpassung der Institution in ihren Strukturen, Methoden, Curricula und Umgangsformen an eine in vielen Dimensionen plurale Schülerschaft.“

(Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu)



# Interkulturelle Öffnung von Schulen

- ▶ Reaktion auf durch Migrationsprozesse veränderte gesellschaftliche Realität
- ▶ Schule passt ihre Strukturen, Methoden, Curricula und Umgangsformen an die in vielen Dimensionen plurale Schülerschaft an

# Schritte der interkulturelle Öffnung von Schulen

Notwendigkeit  
erkennen

Rahmen-  
-bedingungen  
schaffen

Ausgangssituation analysieren  
& Handlungsbedarfe  
benennen

Ziele formulieren und  
Maßnahmenplan  
entwickeln

Umsetzung und  
Evaluation



# 1. Etappe : Notwendigkeit erkennen

- Beobachtungen aus dem Schulalltag
- Rechtliche Grundlagen
- Statistiken



Notwendigkeit erkennen



# Beobachtungen aus dem Schulalltag

- ➔ Zunahme der Gruppenbildung „Wir“ vs. „Die“ von beiden „Seiten“
- ➔ Vermehrte Konflikte aufgrund von kulturell bedingten Missverständnissen und bestehenden Vorurteilen
- ➔ Schlechtere Bildungsabschlüsse von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte
- ➔ Wenig Kontakt und Zusammenarbeit mit der Elternschaft von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte

# Rechtliche Grundlagen

## Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule

(Laut dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.10.1996 in der Fassung vom 5.12.2013):

- „Schule nimmt Vielfalt als Normalität und als Potenzial für alle wahr“
- „Schule trägt zum Erwerb interkultureller Kompetenzen im Unterricht aller Fächer und durch außerunterrichtliche Aktivitäten bei“



# Rechtliche Grundlagen

## Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule

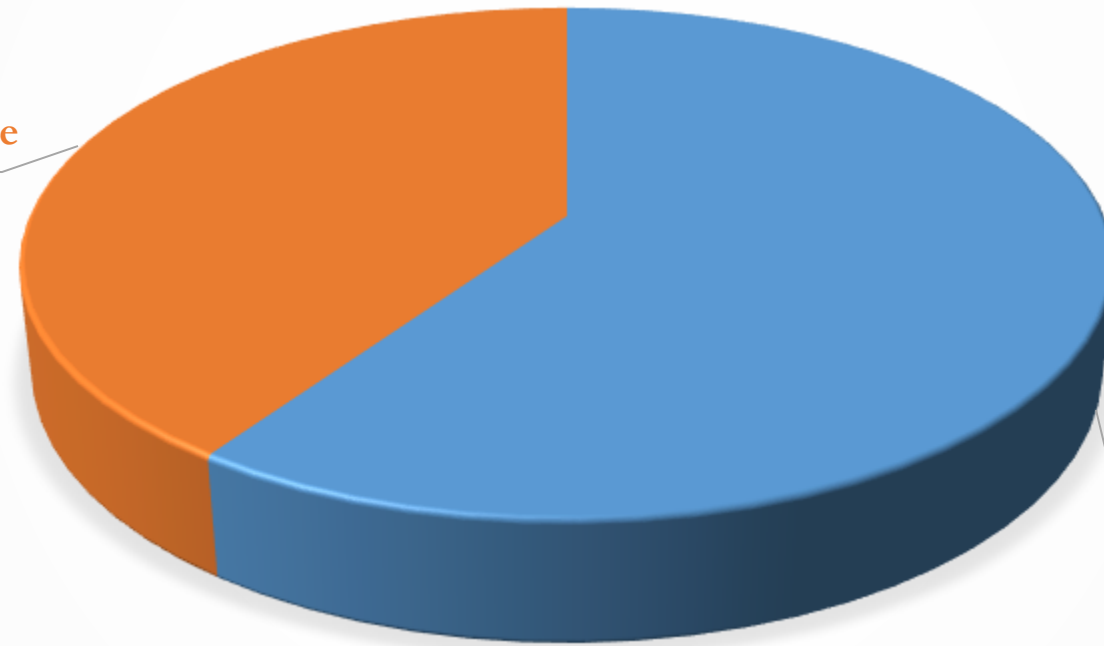
(Laut dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.10.1996 in der Fassung vom 5.12.2013):

- „Schule ist zentraler Ort für den Erwerb bildungssprachlicher Kompetenzen“
- „Schule gestaltet aktiv Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Eltern“



# Anteil der Schüler\*innen ohne / mit Zuwanderungsgeschichte

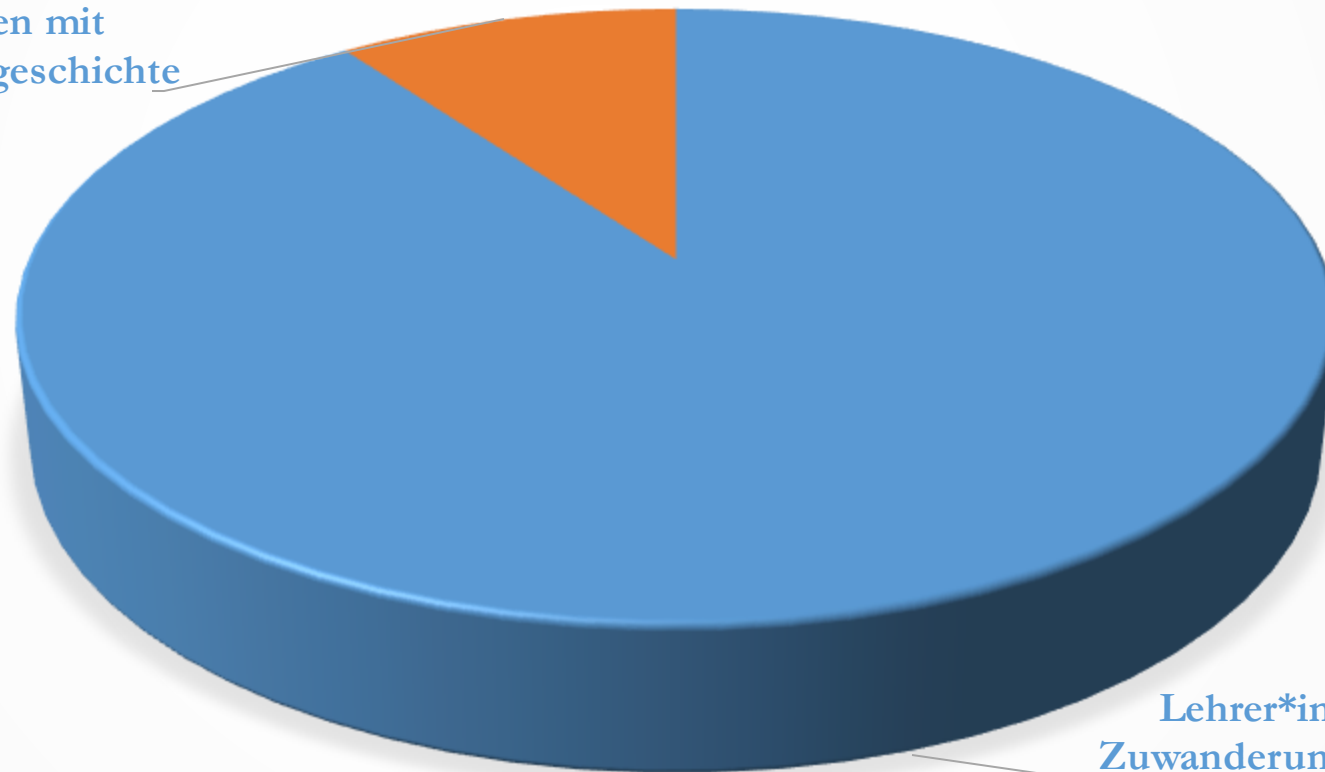
Schüler\*innen mit  
Zuwanderungsgeschichte  
40,40%



Schüler\*innen ohne  
Zuwanderungsgeschichte  
60%

# Anteil der Lehrer\*innen ohne/mit Zuwanderungsgeschichte

Lehrer\*innen mit  
Zuwanderungsgeschichte  
10%



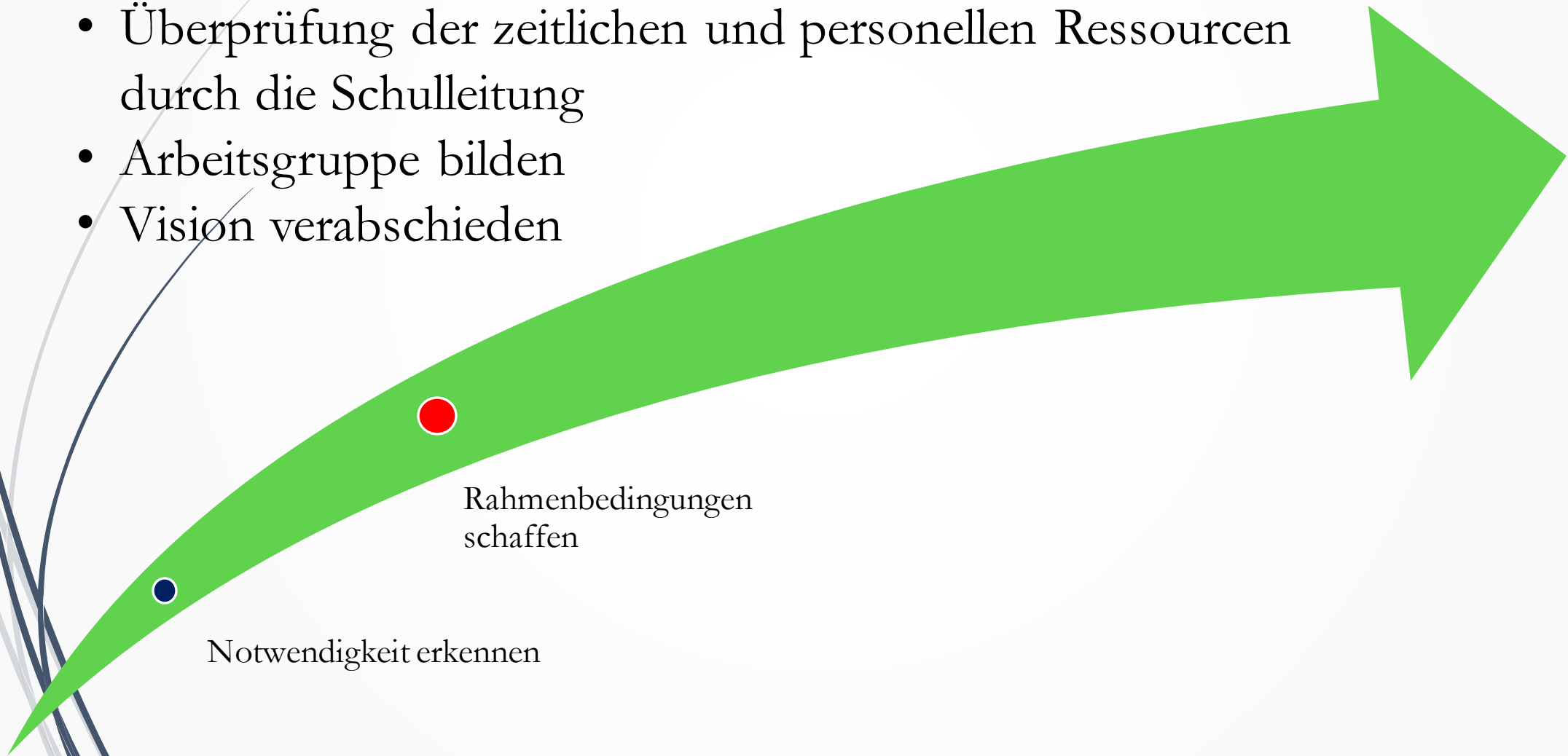
Lehrer\*innen ohne  
Zuwanderungsgeschichte  
90%

## 2. Etappe: Rahmenbedingungen schaffen

- Überprüfung der zeitlichen und personellen Ressourcen durch die Schulleitung
- Arbeitsgruppe bilden
- Vision verabschieden

Notwendigkeit erkennen

Rahmenbedingungen  
schaffen





# Unsere Vision

„In einer demokratischen zukunftsorientierten Schule weltoffene, selbstbewusste und sozial verantwortungsvolle junge Menschen zu bilden und zu erziehen. Schule als Lebens-, Erfahrungs- und Begegnungsraum erleben, in dem TOLERANZ großgeschrieben wird und die Kommunikation gleichberechtigt und auf Augenhöhe stattfindet.“

### 3. Etappe: Ausgangssituation-Handlungsbedarfe

- Analyse der Ausgangssituation mit Hilfe von Checklisten (siehe Anhang):
  - Bestehende gute Ansätze
  - Welche Ressourcen haben wir?



Notwendigkeit erkennen

Rahmenbedingungen schaffen

Ausgangssituation  
analysieren &  
Handlungsbedarfe benennen



# Was wir schon haben...

- Erstellung eines Konzeptes, Einführung und Gestaltung des DAZ-Unterrichtes
- Unterschiedliche Exkursionen im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“
- Präventionsarbeit zum Thema „Extremismus“ in Kooperation mit dem Ministerium des Innern des Landes NRW und mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Steinfurt (KI)

# Was wir schon haben ...

- Multireligiöse Gestaltung der Tage der religiösen Orientierung
- Multireligiöse Gestaltung der Entlassungs- und Eingangsfeiern
- Organisation der religiösen Feiern (Adventsfeier-Bayrambrunch)
- Organisation von Klassenfahrten nach England und Kursfahrten nach Frankreich
- Einführung und Gestaltung von Schüleraustausch mit der Türkei und Polen
- FranceMobil
- DELF Zertifikat
- Englisches Theater

## 4. Etappe: Formulierung von Zielen und Entwicklung eines Maßnahmenplans

- Ziele formulieren
- Maßnahmenplan entwickeln

Notwendigkeit erkennen

Rahmenbedingungen schaffen

Ausgangssituation  
analysieren &  
Handlungsbedarfe benennen

Ziele formulieren und  
Maßnahmen  
entwickeln





# Ziele der interkulturellen Schulöffnung

- Schüler und Lehrer durchlaufen in unserer Schule einen Prozess der Identitätsentwicklung, der zu Akzeptanz, Respekt, Toleranz und Demokratie führt.
- Die gelebte Divergenz wird als Normalität empfunden.
- Multikulturalität und Wertschätzung von Bildung ermöglichen, in Zusammenarbeit mit den Eltern, ein harmonisches Schulleben.
- Interkulturalität durch einen kultursensiblen, respektvollen Umgang miteinander leben.



# Ziele der interkulturellen Schulöffnung

- Eigene Identität in multikultureller Gesellschaft herausbilden
- Kennenlernen des „Fremden“ und Gemeinsamkeiten finden
- Gemeinschaftsbildung und „Wir-Gefühl“ stärken
- Respektvollen Umgang miteinander schulen und Toleranz gegenüber dem Andersseins entwickeln
- Grundwerte der Demokratie kennen und schätzen lernen

# Zentrale Handlungsebenen der Interkulturellen Öffnung

Interkulturelle Öffnung der  
Geschwister-Scholl-Schule

Personale  
Handlungsebene

Soziale  
Handlungsebene

Schulorganisatorische  
Handlungsebene

Inhaltliche und  
curriculare  
Handlungsebene



# Personale Handlungsebene

- Was? Interkulturelle Sensibilisierung des Kollegiums
- Wie? Lehrerfortbildungen
- Wer? CE
- Mit Wem? Care – KIWI/ KL der Jahrgänge 5-7
- Wann? 1. Halbjahr 2019/20 fortlaufend

# Personale Handlungsebene

- Was? Einstellung von pädagogischem Fachpersonal mit Zuwanderungsgeschichte
- Wie?
- Wer? Schulleitung (SL)
- Mit Wem? Auswahlgremium
- Wann? 2019/2020 fortlaufend



# Soziale Handlungsebene Jahrgangsstufe 5

- Was? Gestalten multireligiösen Festen  
Erstellen eines multireligiösen Kalenders
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht
- Wer? AG: KL, Religions- & Kunstlehrkraft
- Wann? Weihnachten 2020/2021  
2. Halbjahr 2020/2021



# Soziale Handlungsebene

## Jahrgangsstufe 6

- Was? Gemeinschaftsprojekt mit Jahrgangsstufe 5  
„Eigene“ Rollenerwartungen aufbrechen  
und darstellen (Film drehen)
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht  
Klassenrat (Sozialtraining), KIWI
- Wer? AG: Theater, KL, Musiklehrkraft
- Wann? Ende Jahrgangsstufe 6



# Soziale Handlungsebene Jahrgangsstufe 7

- Was? Ausstellung: Comiczeichnungen  
Vorführung der Gedichte/Inszenierungen
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht  
Workshop: „Comic zeichnen“  
Theaterstück: „3,2,1 Exit“
- Wer? AG: KL, LK: D, Re, P, Ge
- Mit Wem? Ministerium des Innern NRW  
Theaterhof München



# Soziale Handlungsebene

## Jahrgangsstufe 8

- Was? Rollenspiel/Fotobuch/Erklärvideo zum Thema: Diskriminierungserfahrungen / Mobbing
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht  
Theaterstück: „Dschihad One Way“  
(Theaterpädagogische Vorbereitung)
- Wer? AG: KL, LK: D, Ge, P
- Mit Wem? Ministerium des Innern NRW  
Theaterhof München, JuMu-Projekt Antisemitismus
- Wann? 1. und 2. Halbjahr 2020/21

# Soziale Handlungsebene


## Jahrgangsstufe 9

- Was? Ausstellung „Propaganda –gestern und heute“
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht  
Veranstaltung: NS-Filmpropaganda  
Workshop: Internetpropaganda
- Wer? AG: KL, LK: D, Ge, P
- Mit Wem? Ministerium des Innern NRW  
Institut für Film und Kultur  
Universität Köln, JuMu- Projekt Antisemitismus
- Wann? April – Mai 2020

# Soziale Handlungsebene


## Jahrgangsstufe 10

- Was? Poetry-Slam/Film/Rollenspiel
- Wie? Fächerübergreifender Unterricht  
Kinofilm „Der Himmel wird warten“  
Podiumsdiskussion
- Wer? AG: KL, LK: D, Ge, P
- Mit wem? Ministerium des Innern NRW  
Aussteigern aus der rechtsextremen und  
salafistischen Szene
- Wann? nach den ZP's




# Soziale Handlungsebene Jahrgangübergreifend

- Was? Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Wie? Projekte planen, implementieren & evaluieren
- Wer? SV-Lehrer/in, SV, KL
- Mit Wem? Kommunales Integrationszentrum Steinfurt
- Wann? fortlaufend



# Soziale Handlungsebene Jahrgangsübergreifend

- Was? Elterncafé
- Wie? Präsentation der Produkte aus den unterschiedlichen Projekten
- Wer? Sozialarbeit
- Mit Wem? Kollegium/SuS/Elternschaft
- Wann? In Planung



# Soziale Handlungsebene Jahrgangsübergreifend

- Was? Schüleraustausch mit der Türkei und Polen
- Wie? Durchführung unterschiedlicher Projekte zusammen mit den Austauschschülern
- Wer? Fachkollegen
- Mit Wem? Erasmus, Etwinning
- Wann? 2019 bis 2022

# Schulorganisatorische Handlungsebene

- Was? Fördermittel erlangen
- Wie? Konzeptvorstellung
- Wer? SL/Leiter des Projektes
- Mit Wem? Förderverein der GSS/KI  
Steinfurt/Sparkasse/DTJB/Erasmus
- Wann? Vor dem Projekt

# Schulorganisatorische Handlungsebene

- Was? Öffentlichkeitsarbeit
- Wie? Einladung der Presse, Texte, Bilder
- Wer? SL/Leiter des Projektes
- Mit Wem? Homepage/Presse EV
- Wann? Während des Projektes



# Inhaltliche und Curriculare Handlungsebene

- Was? Leitbild der Schule verabschieden
- Wie? Antrag in Lehrer-/Schulkonferenz
- Wer? SL/Arbeitsgruppe
- Mit Wem? Mitglieder der Lehrer- und Schulkonferenz
- Wann? 28.08.2019/ Halbjahr 2019/2020

# Inhaltliche und Curriculare Handlungsebene

- Was? Ausrichtung der Kernlehrpläne auf kulturelle Vielfalt
- Wie? Anpassung der Kernlehrpläne
- Wer? Alle Fachkonferenzen
- Mit Wem? Arbeitsgruppe der einzelnen Jahrgangsstufen
- Wann? 2019/2020 fortlaufend

# Inhaltliche und Curriculare Handlungsebene

- Was? Integration von Sprachförderkonzepten in den Fachunterricht
- Wie? Anpassung der Kernlehrpläne
- Wer? Alle Fachkonferenzen
- Mit Wem? Arbeitsgruppe Sprachsensibler Fachunterricht
- Wann? 2. Halbjahr 2019/2020 fortlaufend

## 5. Schritt: Umsetzung und Evaluation

- Umsetzung der Maßnahme durch die Arbeitsgruppen
- Jährliche Evaluation durch die Arbeitsgruppe (Checkliste)

Notwendigkeit erkennen

Rahmenbedingungen schaffen

Ausgangssituation analysieren & Handlungsbedarfe benennen

Ziele formulieren und Maßnahmen entwickeln

Umsetzung und Evaluation

# Evaluation

Für die Umsetzung dieses Konzeptes wurde mit Unterstützung der Schulleitung die Arbeitsgruppe „**Gemeinsam Stark Sein – Für Demokratie und Vielfalt**“ ins Leben gerufen.

Diese besteht aktuell aus 7 Mitgliedern und setzt sich aus einer Koordinatorin für Interkulturelles (Meral Cevik), Lehrern (Tanja Deinl, Michael Köster, Eva Schockmann, Kerstin Uphoff, Martin Wöhrmann) und Sozialpädagogen zusammen. Durch regelmäßige Sitzungen soll die interkulturelle Schulentwicklung an der Geschwister-Scholl Schule kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt werden.

	trifft voll zu	trifft eher zu	Weder/ noch	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
	++	+	0	-	--
1. Werden an der Geschwister-Scholl Schule die vielfältigen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen der SuS und der Eltern in den Unterricht einbezogen?					
2. Sind an unserer Schule Materialien und Medien über die Herkunftsländer unserer SuS vorhanden?					
3. Treten an unserer Schule Phänomene wie Rassismus, Intoleranz und Gewaltbereitschaft auf? Haben wir uns als Schule mit möglichen Ursachen auseinandergesetzt?					
4. Gibt es an unserer Schule eine Zusammenstellung außerschulischer Lernorte und möglicher Kooperationsorte für interkulturelles Lernen? Wird diese genutzt?					
5. Gibt es an unserer Schule Schüleraustauschmaßnahmen? Nehmen wir vorhandene Förderprogramme in Anspruch?					
6. Gibt es an unserer Schule internationale und europäische Schulpartnerschaften oder gemeinsame Projekte mit ausländischen Schulen?					
7. Nutzen wir Angebote der Medien- und Verleihstellen zur interkulturellen Bildung?					

# Einige Kriterien und Indikatoren zur Qualitätssicherung

Kriterien	Indikatoren
Das pädagogische Personal erweitert seine interkulturellen Kompetenzen.	x % des pädagogischen Personals hat in den letzten drei Jahren an einem Weiterbildungsangebot zum Thema der Interkulturellen Öffnung teilgenommen.
Schule öffnet sich dem interkulturellen Umfeld.	Schülergruppen besuchen zielgerichtet religiöse und kulturelle Einrichtungen von Migrantinnen und Migranten.
Die Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte ist gegeben.	Die Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in den Gremien der Schülerversammlung entspricht dem prozentualen Anteil der von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in der Schule.
In der Schule werden unterschiedliche Medien zur Sprachförderung genutzt.	x-mal pro Woche/Monat/Jahr findet der Besuch der örtlichen/ schuleigenen Bibliothek statt. Digitale Medien (Internet, CD, Filme) kommen einmal im Monat zur Förderung der Sprachkompetenz zum Einsatz.



# Das vorliegende Konzept:

- ▶ erzieht unsere Schülerinnen und Schüler zu einem vorurteilsfreien bzw. antirassistischen Miteinander
- ▶ sensibilisiert unsere Schüler-, Lehrer- und Elternschaft und verhilft beim Erwerb interkultureller Kompetenzen
- ▶ ermöglicht den Schülerinnen und Schülern bildungssprachliche Kompetenzen zu erwerben
- ▶ ermöglicht Chancengleichheit
- ▶ ermöglicht eine stärkere Einbindung der Elternschaft ins Schulleben
- ▶ Reflexion- und Evaluationsmöglichkeiten über bestehende und neue Strukturen



# Arbeitsgruppeneinteilung für die Interkulturelle Öffnung der Geschwister-Scholl-Schule

Jahrgang 5	Jahrgang 6	Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10	Sprach- -sensibler FU
FL	FL	FL	FL	FL	FL	FL

# Handlungsebene

## Kooperationspartner/Öffentlichkeitsarbeit

WAS? ZIEL	WIE?	WER?	ZIEL?	WANN?
Presse - EV	Redakteur einladen	WO	Öffentlichkeits- -arbeit	Während der Workshops
Homepage	Texte/Bilder	WO	Öffentlichkeits- -arbeit	Während der Workshops
Ministerium für Familie, Kinder, Flüchtlinge und Integration	Workshop, Elternabend, Lehrerfortbildung		Sensibilisierung gegen Rassismus und Antisemitismus	1. Halbjahr 20/21 2. Halbjahr 20/21
Kirche, Moschee	Multireligiöse Feiern, TRO	Schüler	Interreligiöser Austausch	fortlaufend
KIWI/Care e. V.	Workshop	Kollegium, Schüler	Interkultureller Kompetenzerwerb	fortlaufend

# Handlungsebene

## Kooperationspartner/Öffentlichkeitsarbeit

WEM?	WIE?	WER?	ZIEL?	WANN?
Kommunales Integrationszentrum Steinfurt	Vorstellung des Konzeptes	CE	Fördermittel erlangen	Jährlich
Förderverein	Vorstellung des Konzeptes	CE	Fördermittel erlangen	Während der Workshops
Sparkasse	Vorstellung des Konzeptes	WO	Fördermittel erlangen	Jährlich
DTJB	Konzept	WM/CE	Finanzierung des Austausches	2019
ERASMUS	Konzept	WM/CE	Finanzierung des Austausches	2019/2021



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!